



## DIE INSCRIFTEN DER STADT LÜNEBURG



## Einladung zur Buchpräsentation

## DIE INSCRIFTEN DER STADT LÜNEBURG

- An der Präsentation am 26. April 2017 um 18.00 Uhr nehme ich teil.
  - Ich bringe noch \_\_\_ weitere Person(en) mit.
  - Bitte reservieren Sie mir den Band im Rahmen der Präsentation zum Sonderpreis von EUR 79,-. Wenn ich ihn nicht abhole, wird er mir zu diesem Preis zzgl. EUR 4,50 Versandkosten zugeschickt.
- Name: \_\_\_\_\_
- Anschrift: \_\_\_\_\_
- Um Rückantwort per Mail ([swehkin@gwdg.de](mailto:swehkin@gwdg.de)) oder per Post wird bis zum 19. April 2017 gebeten.
- Vielen Dank!

Bitte  
ausreichend  
frankieren

An die  
Inskriftenkommission  
der Akademie der  
Wissenschaften zu Göttingen  
Postfach 1153  
37001 Göttingen

Im Rahmen des Inschriften-Werks der Deutschen Akademien und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ist im Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden in der Reihe „Die Deutschen Inschriften“ als 100. Band erschienen:

## DIE INSCRIFTEN DER STADT LÜNEBURG

Unter Verwendung der Materialien von Eckhard Michael gesammelt und bearbeitet von Sabine Wehking.

## Die Inschriften der Stadt Lüneburg

(Die Deutschen Inschriften, Band 100, Göttinger Reihe 19. Band)  
Unter Verwendung der Materialien von Eckhard Michael gesammelt und bearbeitet von Sabine Wehking.

2017. 2 Teilbände. 1072 S. sowie 144 Tafeln mit 276 s/w- und 256 Farbabb., Ln. mit Schutzumschlag, EUR 99,- (978-3-95490-231-6)

Der Band wird

am Mittwoch, dem 26. April 2017 um 18.00 Uhr mit einem Vortrag der Bearbeiterin zum Thema

### **Eine Stadt unter dem Patronat des Friedens – Die Lüneburger Inschriften als Quellen für die Stadtgeschichte**

im Fürstensaal des Lüneburger Rathauses der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dazu und zu einem anschließenden Empfang laden ein:

**Prof. Dr. Hans Ulrich Schmid**

Interakademische Kommission des Projekts „Die Deutschen Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit“

**Prof. Dr. Jens Peter Laut**

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

**Prof. Dr. Arnd Reitemeier**

Inschriftenkommission der Göttinger Akademie der Wissenschaften

**Ursula Reichert**

Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden

Der Band enthält die kommentierte Edition von 1012 Inschriften der Stadt Lüneburg aus der Zeit vom 10. Jahrhundert bis zum Jahr 1650. Nur knapp ein Drittel aller Inschriften der im Mittelalter durch die Saline reich gewordenen Stadt ist noch erhalten. Die kopiale Überlieferung komplettiert das Bild aber dort, wo im Laufe der Jahrhunderte Inschriftenträger abhanden gekommen sind. Die Inschriften spiegeln das Leben der Lüneburger Patrizierfamilien, deren Mitglieder in zahlreichen Stifter-, Bau- und Grabinschriften genannt sind. Einen der Schwerpunkte bildet das Rathaus mit seinen reichhaltigen innen und außen angebrachten Inschriftenprogrammen. Die Grabinschriften aus St. Johannis vermitteln in ihrer Vielfalt einen Eindruck von der Memorialkultur des Lüneburger Patriziats. Die archivalischen Quellen der Stadt erlauben es, in den Kommentaren Einblicke in die Entstehungsprozesse der Inschriften zu geben und Schlaglichter auf Stifter, Auftraggeber und Künstler zu werfen. Der erste Teil des Lüneburger Inschriftenbandes enthält die Einleitung, die Anhänge, zehn Register zu den Katalognummern, das Literaturverzeichnis und die Abbildungen. Der zweite Teil umfasst den Katalogteil mit der kommentierten Edition der Inschriften. Die Katalognummern bieten eine Wiedergabe der Texte unter Auflösung der Abkürzungen. Lateinische, griechische und niederdeutsche Texte werden übersetzt. Eine Beschreibung des jeweiligen Inschriftenträgers vermittelt einen Eindruck von dem Zusammenhang, in dem die Inschriften stehen. Im Kommentar werden wichtige die Inschrift oder den Inschriftenträger betreffende Fragestellungen erörtert.

Der Band kann im Rahmen der Präsentation von den Mitgliedern der regionalen Geschichts- und Heimatvereine zum Sonderpreis von EUR 79,- erworben werden.